

Das Recht der Wehrmacht

Ein Handbuch

von Dr. jur. Rehdans, Abteilungschef im Reichskriegsministerium unter Mitwirkung

von Kriegsgerichtsrat Dombrowski und Regierungsrat Dr. Kersten

Mit einem Geleitwort von Generaloberst von Blomberg, Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht 1936.

Umfang XX und 264 Seiten

Preis in Leinen geb. 8.— RM

Das Heeres-Verordnungsblatt

vom 31. 3. 1936 gibt bekannt:

„Das Buch kann bis zur Truppeneinheit herab aus Kap. VIII A 2 Titel 11 oder für Bäckereien bei den hierfür bei Kap. VIII A 2 Titel 13 zur Verfügung stehenden Geldmitteln beschafft werden. Das Buch wird empfohlen.“

In der „Juristischen Wochenschrift“ Heft 12 vom 21. 3. 1936 sagt Geheimrat Kriegsgerichtsrat Dr. M. Wagner Berlin:

„... Ein wertvolles Werk zur rechten Zeit erschienen. In dieser Vollständigkeit und plastischen, dem Neulinge verständlichen, vor allem aber ihn niemals ermüdenden Greifbarkeit eine einzigartige Leistung! Wegen der betonten Zurückstellung zünftiger Rechtsgelehrsamkeit hat das Werk den Beruf zur wahren Volkstümlichkeit. Es ist also das Lesebuch vom deutschen Wehrwesen...“

In der „Schriftenreihe der Akademie für Deutsches Recht“ erscheint noch in diesen Tagen:

Zur Neugestaltung des Militärstrafgesetzbuches

Bericht des Wehrrechtsausschusses der Akademie für Deutsches Recht

mit einem Geleitwort von dem Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht

Reichsminister Dr. Hans Frank

1936.

Umfang etwa 54 Seiten.

Preis etwa 2.— RM

Der Arbeitsausschuß für Wehrstrafrecht und der Gesamtausschuß für Wehrrecht der Akademie für Deutsches Recht legen in der Denkschrift die Vorschläge für die Ausgestaltung eines nationalsozialistischen Militärstrafgesetzbuches nieder.

Interessenten: Alle Militärbehörden, die Gerichte, Anwälte, Studenten usw.

Verlag Franz Vahlen, Berlin W 9



Die Erde in Wort und Bild

Als sechster Band der Reihe erschien soeben:

POLEN

Von Dr. Wilhelm Nölting

160 Seiten Text, 128 Bilder / In Leinen RM 4.80

Die deutsch-polnische Nichtangriffserklärung und der zwischen Deutschland und Polen abgeschlossene, einen 8jährigen Zollkrieg beendende Wirtschaftsvertrag, haben die aus den Trümmern des Weltkriegs erstandene junge Polenrepublik in den Vordergrund des allgemeinen Interesses gerückt. Die zwischen den beiden Ländern eingetretene Bereinigung der politischen Atmosphäre läßt es angebracht erscheinen, daß überjährte Vorurteile einem gediegeneren Wissen um die Wesensart des heutigen Polen Platz machen.

Das von einem soziologisch und nationalökonomisch geschulten Verfasser geschriebene Werk vermittelt in den volklichen, den staatlichen und den wirtschaftlichen Raum Polens höchst interessante Einblicke, die weder durch gehässige Voreingenommenheit noch durch eine billige Propagandabeflissenheit getrübt sind.

Auch das geistige Antlitz Polens wird in geistvoller Darstellung von Literatur, Musik und Kunst dem Leser nahegebracht. Eine große Zahl vortrefflicher Bildbeigaben vermehrt den Reiz des fesselnd geschriebenen Buches.

In gleicher Ausstattung und zu gleichem Preise erschienen bisher:

Italien – Japan – Kanada – Abessinien



Kurt Wolff Verlag / Berlin

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig

